

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	XI
I. Ricarda Huch in Zürich, 1887—1896	
1. Biographische Uebersicht	1
2. Das Studium, 1888—1891	2
3. Beruf und Kunst, 1891—1896	5
II. Die künstlerische Gestaltung des Schweizererlebnisses	
1. In den Gedichten	13
2. Im Roman »Erinnerungen von Ludolf Ursleu dem Jüngeren« .	18
3. Im Roman «Vita somnium breve»	22
4. In den Städtebildern von Luzern, Bern, Estavayer und Zürich .	27
III. Der Anteil der Schweiz an der Bildung von Ricarda Huchs Kunstideal und der Entwicklung ihrer eigenen Kunst	
1. Ricarda Huchs Kunstideal	37
Ergebnisse aus den Briefen an J. V. Widmann	
Ausführungen in ihrem Werk über die Romantik	
2. Das Bekenntnis zu Böcklins Kunst	50
In der «Romantik»	
In «Tod und Muse»	
In «Vita somnium breve»	
3. Das Verhältnis zu Gottfried Keller	56
Das Bild G. Kellers (im Essay von 1904)	
Das Bekenntnis zu seiner Kunst als Ideal	
Die Frage der Wesensverwandtschaft zwischen R. Huch und G. Keller und der Schulung von R. Huch an Kellers Kunst (Vergleich ihrer Novellen)	
4. Die Frage der Wesensverwandtschaft zwischen R. Huch und C. F. Meyer und der Schulung von R. Huch an Meyers Kunst (Vergleich ihrer Gedichte und geschichtlichen Dichtungen)	66
IV. Die Schweiz im Spiegel von Ricarda Huchs Weltanschauung	
1. Gott und Welt. R. Huchs Betrachtungen über Kunst, Geschichte und Politik als Ausdruck ihres religiösen Erlebens	82
2. Vom Mysterium und vom gnädigen Gott; Luther und Zwingli .	89
3. Vom göttlichen und menschlichen Staate; J. Gotthelf	97
4. Von der Idee des mittelalterlichen Staates; G. Keller	103
5. Von der Volksgemeinschaft und der Tradition; C. F. Meyer, Jakob Burckhardt, Guillaume und Bakunin. Das Bild der Schweiz . .	114

Inhaltsverzeichnis

Bibliographie	VII
Vorwort	XI

1. TEIL

Bettinas soziale und politische Ideen

Einleitung: « Goethes Briefwechsel mit einem Kinde »	1
I. Kapitel: Bettinas soziale und politische Tätigkeit	5
II. Kapitel: Bettina und die Romantik	27
III. Kapitel: Bettina und das Junge Deutschland	39

2. TEIL

<i>Bettinas Verhältnis zu grossen Persönlichkeiten ihrer Zeit</i>	61
Zusammenfassung	79

ANHANG

Unveröffentlichte Manuskripte	81
---	----
